

FORUM

MIT NATURGEFAHREN LEBEN

ALS DER BERG ZU TAL DONNERTE – 25 JAHRE BERGSTURZ RANDA

7. MAI 2016, RANDA



Die Gemeinden Grächen, Randa, St.Niklaus, Täsch und Zermatt arbeiten im Projekt
«Nachhaltige Geotourismusregion Mattertal» zusammen.
Der Bund unterstützt dieses Projekt von 2014-2018.



ALS DER BERG ZU TAL DONNERTE – 25 JAHRE BERGSTURZ RANDA

Riesige Gesteinsbrocken, verschüttete Strassen und Bahnlinien, immense Wasser- und Staubmassen fluteten das Dorf. Nur zwei Transportmittel gab es zwischen dem nördlichen und südlichen Dorfteil – ein Holzboot und eine Pontonbrücke. Das war der Bergsturz von Randa 1991.

Ein erster Geologe, Charles-Louis Joris, blickt auf das Bergsturzereignis von damals zurück. Ein zweiter Geologe, Valentin Gischig, zeigt die heutigen Forschungsergebnisse am Bergsturz auf.

Ehemalige Helfer und Unterstützer aus Politik, Militär, Gewerbe und Presse lassen in einem Podiumsgespräch die ereignisreichen Monate von damals wieder hautnah aufleben.

Diese Geschichten werden musikalisch von der Gruppe «Walliser Seema» begleitet.

PROGRAMM, 7. MAI 2016

14:00 - 16:00 Uhr

Bildergalerie im Gemeindesaal

Filmvorführung im Pfarreisaal «Bergsturz Randa»

Ab 16:30 Uhr

Apéro in der Mehrzweckhalle

17:00 Uhr

«Der Bergsturz findet immer noch statt» Charles-Louis Joris, Geologe & Autor

«Forschungsergebnisse zum Bergsturz» Valentin Gischig, Dr. Natw. ETHZ

18:00 Uhr

*Podiumsgespräch moderiert von Pierre-Alain Steiner
mit geladenen Gästen*

Musik Walliser Seema

Anschliessend gemeinsames Essen

Eintritt frei